

ESKER®

E-Book

Zahlungszuordnung leicht gemacht

Ein praxisnaher Leitfaden für
KI-basierten Zahlungsabgleich



Inhaltsverzeichnis

Über dieses E-Book	3
Was ist Zahlungszuordnung?.....	4
Zahlungszuordnung: Ein 3-Stufen-Prozess	5
Manuelle Prozesse	7
Optimierung der Zahlungszuordnung mit KI-basierter Automation.....	8
Lösung im Fokus: Esker Cash Application	9
Erfolgsgeschichte.....	16
Zusammenfassung.....	17
Über Zahlungszuordnung hinaus	18
Über Esker	19

Über dieses E-Book

In Zeiten großer Veränderungen und Unsicherheit spielen Debitorenbuchhaltungen eine entscheidende Rolle, Unternehmen zu unterstützen, proaktiv, widerstandsfähig und wettbewerbsfähig zu bleiben. Dieses E-Book soll einen wichtigen Debitorenprozess beleuchten – die Zahlungszuordnung (Cash Application) – und ein besseres Verständnis dafür vermitteln, wie Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierung eine zentrale Rolle dabei spielen, mühsame, arbeitsintensive Aufgaben zu bewältigen, die Produktivität und Bindung von Mitarbeitenden zu verbessern und die Zahlungsabwicklung zu beschleunigen.



Diese vier zentralen Erkenntnisse erwarten Sie:

- Was der Prozess der Zahlungszuordnung ist und warum er wichtig ist
- Herausforderungen bei manuellen Prozessen der Zahlungszuordnung
- Wie KI und Automatisierung dem Prozess, dem Debitorenteam und dem Unternehmen Mehrwert bieten
- Eskers Rolle bei KI-gestützter Zahlungszuordnung und erfolgreiche Anwendungsbeispiele

Was ist Zahlungszuordnung?

Der unterschätzte Held Ihrer Debitorenbuchhaltung

Die Zahlungszuordnung ist der Prozess, bei dem eine eingehende Kundenzahlung dem richtigen Kundenkonto und der entsprechenden Rechnung bzw. den entsprechenden Rechnungen zugeordnet wird. Diese Aufgabe wird von einem Mitglied des Debitorenteams – typischerweise einem Zahlungszuordnungsspezialist – durchgeführt. Dabei stützt er oder sie sich auf den vom Kunden übermittelten Zahlungsavis, um zu bestimmen, welche Rechnungen mit den eingehenden Mitteln beglichen werden.

Dieser entscheidende Prozess – das Überprüfen von Zahlungsdetails (z. B. Betrag und Kundenkontoinformationen), das Erfassen der Informationen und die Zuordnung der Zahlung – ermöglicht es Unternehmen, ihre Bücher und Kundenkonten so aktuell und genau wie möglich zu halten. Je schneller die Zahlung zugeordnet wird, desto besser. Denn hier liegt der eigentliche Kern: Erst wenn eine Zahlung verifiziert wurde, kann sie zur Finanzierung des Unternehmens verwendet werden. Das bedeutet, dass essenzielle Geschäftsfunktionen – wie die Finanzierung von Gehaltszahlungen, die Ausschüttung von Gewinnen an Anteilseigner oder Investitionen in Wachstum im Auftrag der Finanzabteilung – alle von der Zahlungszuordnung abhängig sind.

Nachdem wir nun definiert haben, was Zahlungszuordnung ist und warum sie so wichtig ist, wollen wir den Prozess im Detail betrachten – einschließlich der wichtigsten Schritte und einiger der problematischeren Bereiche, die heutige Debitorenteams betreffen.



Warum das wichtig ist

Die zunehmende Vielfalt an Zahlungsmöglichkeiten hat die Zahlungszuordnung komplexer und arbeitsintensiver gemacht. Ohne einen optimierten Prozess müssen Debitorenteams mit folgenden Herausforderungen rechnen:

- Langsame und fehleranfällige Abgleiche
- Geringere Kundenzufriedenheit
- Nicht zugeordnete Zahlungen und verzögerte Zahlungsverbuchung
- Verlängerte Forderungslaufzeit (DSO, Days Sales Outstanding)
- Negative Auswirkungen auf nachgelagerte Prozesse wie Kreditmanagement, Mahnwesen usw.
- Komplikationen bei Liquiditätsplanung, Audits, Finanzprognosen und anderen Schwerpunkten der Finanzabteilung bzw. des Office of the CFO.

Zahlungszuordnung: Ein 3-Stufen-Prozess

Bei einer B2B-Transaktion werden Waren häufig auf Kredit gekauft. Für diesen Kreditkauf wird eine Rechnung ausgestellt, die als ursprüngliche Zahlungsaufforderung dient. Sobald das Unternehmen, das den Kauf auf Kredit getätigt hat, die Rechnung erhält und die tatsächliche Zahlung zusammen mit dem (hoffentlich beigefügten) Zahlungsavis übermittelt, beginnt der Prozess der Zahlungszuordnung.

Auch wenn der genaue Ablauf von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich ist – oft bestimmt durch interne Kontrollmechanismen, die von den Verantwortlichen im Debitorenteam festgelegt wurden – sind die folgenden drei Schritte grundlegend für jeden Zahlungszuordnungsprozess:

01 | Zusammenführung von Zahlungsavisen

Ein Zahlungsavis ist ein Dokument, das dem Zahlungsempfänger mitteilt, auf welche Rechnung(en) sich die eingehende Zahlung bezieht. Diese Zahlungsavis müssen aus verschiedenen Kanälen zusammengeführt und mit der Zahlung abgeglichen werden, sobald die Zahlung eingegangen ist. Typischerweise:

- enthalten Zahlungsavis Angaben wie Datum, Rechnungsnummern, den pro Rechnung gezahlten Betrag sowie weitere relevante Informationen (z. B. Kundenrabatte);
- werden sie per E-Mail, EDI oder über ein Kreditorenportal übermittelt, während Zahlungen per Scheck, ACH, Kreditkarte oder per Lastschriftverfahren (z. B. SEPA) erfolgen;
- laufen sie nicht über denselben Kanal wie die Zahlung, obwohl sie den meisten Zahlungen beiliegen.

Ein wichtiger Hinweis: Im Hinblick auf die Effizienz der Zahlungszuordnung sind Zahlungsavis ein echter Wendepunkt für Debitorenteam, da sie klar angeben, wofür der Kunde bezahlt. Leider sind Zahlungsavis jedoch nicht verpflichtend und werden nicht systematisch zusammen mit den Zahlungen versendet.



02 | Rechnungsabgleich und Deductions Management

Sobald die Zahlung eingegangen ist, ordnet der Zahlungszuordnungsspezialist die Zahlung den offenen Rechnungen und Gutschriften zu – ein oft mühsamer und zeitaufwändiger Prozess, selbst wenn ein Zahlungsavis vorliegt.

Ein Beispiel: Eine einzelne Zahlung kann sich auf mehrere Rechnungen beziehen. Darüber hinaus führen bestimmte Variablen (z. B. Teilzahlungen, Kundenrabatte, auftragsbezogene Unstimmigkeiten) dazu, dass der Zahlungsbetrag nicht mit dem offenen Rechnungsbetrag übereinstimmt. Infolgedessen muss das Debitorenteam den Sachverhalt prüfen, eine korrekte Zuordnung sicherstellen und eine zeitnahe Klärung herbeiführen.

03 | Kassenbuchung

Sobald alle Details bei der Rechnungszuordnung geklärt sind, kann die Zahlung im ERP-System des Unternehmens verbucht werden, wodurch die offene Forderung offiziell geschlossen wird. Wird dieser Prozess manuell durchgeführt – was in vielen Debitorenteams gängige Praxis ist – birgt das erhebliche Risiken, da menschliche Fehler und andere Ineffizienzen nahezu unvermeidlich sind.



Wussten Sie

1 Zahlung
x
20 Rechnungen
=
über 1 Million
Kombinationsmöglichkeiten



Ursachenermittlung von Engpässen in der Zahlungszuordnung

Der zuvor beschriebene 3-Stufen-Prozess klingt in der Theorie einfach. In der Praxis erfordert er jedoch häufig einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand seitens der Zahlungszuordnungsspezialisten. Ohne eine zentrale, digitale Lösung werden tägliche Buchungen manuell durchgeführt – was Geschwindigkeit, Effizienz und Transparenz erheblich erschwert. Zu den häufigsten Aufgaben in der Zahlungszuordnung, die unter manuellen Ineffizienzen leiden, gehören:

Zuordnung von Zahlungsverfügbarkeitsavisen zu Zahlungen

Da Zahlungsverfügbarkeitsavisen in der Regel per E-Mail, EDI oder über Kreditorenportale (AP-Portale) übermittelt werden, ist ihre Zuordnung zu elektronischen Zahlungen häufig mit Ungenauigkeiten und Ineffizienzen verbunden. Die Vielzahl an Quellen und Dateiformaten erfordert einen hohen manuellen Aufwand seitens der Zahlungszuordnungsspezialisten – was deren tägliche Produktivität verringert und letztlich die Gesamtleistung der Debitorenbuchhaltung beeinträchtigt.

Erkennung von Teilzahlungen und Verbuchung der Zahlung

Teilzahlungen entstehen aus verschiedenen Gründen – etwa durch Fehler seitens des Zahlenden, Abzüge im Zusammenhang mit Skonti oder Verkaufsaktionen, Streitigkeiten über den geschuldeten Betrag oder auch durch Probleme bei der Zahlungsabwicklung.

Die Identifizierung solcher Teilzahlungen und die Zuordnung der vom Kunden angegebenen Gründe zu den spezifischen Abzugsgründen im ERP-System des Unternehmens ist – einmal mehr – eine manuelle Aufgabe, die den Zahlungszuordnungsspezialisten vorbehalten ist.

Abgleich von Rechnungen und Bearbeitung von Ausnahmen

Wenn Kunden keinen Zahlungsverfügbarkeitsavisen bereitstellen – insbesondere bei Zahlungen, die sich auf mehrere Rechnungen, Gutschriften oder Ausnahmen (wie Skonti, Abzugssteuer usw.) beziehen – ist es für Zahlungszuordnungsspezialisten nahezu unmöglich, die Zahlung auf Rechnungsebene zuzuordnen. In solchen Fällen erfolgt die Zuordnung lediglich auf das Kundenkonto.

Darüber hinaus führt das Fehlen eines Zahlungsverfügbarkeitsavisens zu zusätzlichem manuellem Aufwand, da die fehlenden Informationen angefordert und validiert werden müssen.



Nicht vergessen: Lockbox-Services für Scheckzahlungen

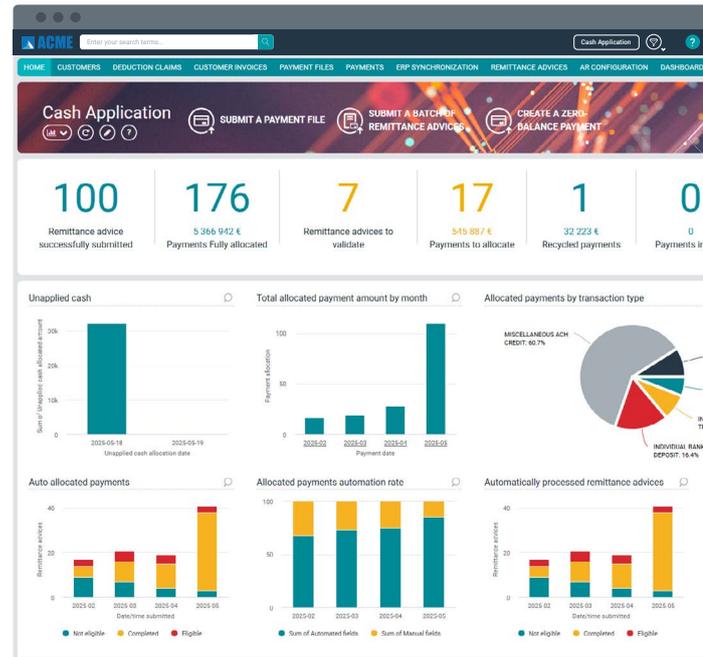
In den USA werden immer noch viele Zahlungen mit Schecks getätigt. Daher sind Lockbox-Services verbreitet: Sie helfen dabei, eingehende Scheckzahlungen sicher und effizient zu verwalten. Die Banken verarbeiten diese Zahlungen und senden eine elektronische Datei an das Debitorenteam – natürlich gegen Gebühr. Das ist nicht nur ein Kostenfaktor – oft müssen Zahlungszuordnungsspezialisten zusätzlich gescannte Schecks und Zahlungsverfügbarkeitsavisen überprüfen, um Fehler zu korrigieren.

Optimierung der Zahlungszuordnung mit KI-basierter Automation

Die Zahlungszuordnung ist ebenso komplex wie essenziell – doch das bedeutet nicht, dass die Herausforderungen manueller Prozesse unvermeidbar sind. Mit modernster KI-Technologie ausgestattete Automatisierungslösungen werden zunehmend zur bevorzugten Alternative für Debitorenteams, die Zeit sparen, Fehler reduzieren und die Ziele der Finanzabteilung und des Office of the CFO unterstützen möchten.

Durch die Reduzierung oder sogar vollständige Eliminierung der arbeitsintensiven manuellen Aufgaben profitieren Debitorenteams von:

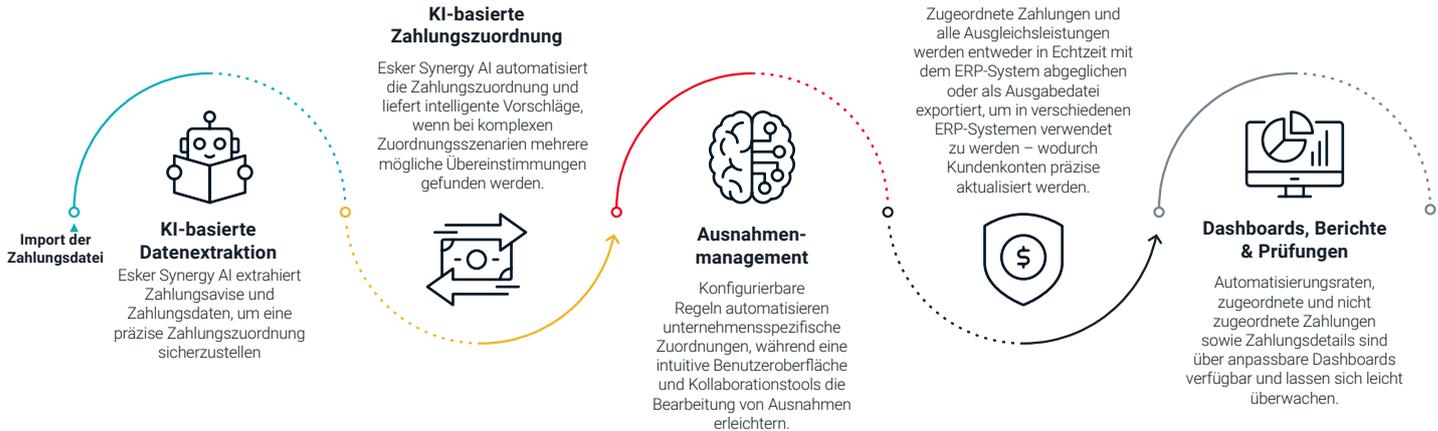
- Zentralisierten Zahlungsinformationen für besseren Zugriff und einfachere Verwaltung
- Schnellere und präzisere Zahlungszuordnung zur Sicherung von Einnahmen
- Höhere Transparenz (z. B. Cashflow, Treasury)
- Verbesserte Produktivität und Arbeitszufriedenheit der Zahlungszuordnungsspezialisten
- Vereinfachte Prüfungs- und Nachverfolgungsprozesse
- Optimierte Prozesse im Kredit- und Forderungsmanagement
- Möglichkeit zur automatischen Genehmigung von Rabatten mit vordefinierten Toleranzgrenzen
- Bessere Zusammenarbeit mit Kunden und anderen Mitgliedern des Debitorenteams



Lösung im Fokus

Esker Cash Application ist eine umfassende, KI-basierte Lösung, die entwickelt wurde, um jeden Schritt des Zahlungszuordnungsprozesses zu automatisieren – von der Erfassung des Zahlungsavis bis hin zum Abgleich der zugeordneten Rechnungen mit dem ERP-System. Werfen wir nun einen genaueren Blick darauf, wie die Lösung funktioniert und welche Auswirkungen sie auf die Effizienz der Zahlungszuordnung hat.

So funktioniert Esker Cash Application



Esker Synergy: Wir machen KI anders

Basierend auf über 15 Jahren Forschung und Entwicklung ist Esker Synergy AI ein leistungsstarkes Technologiepaket, das entwickelt wurde, um den sich wandelnden Anforderungen an Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit von KI gerecht zu werden. Deshalb hebt sich Esker von der Masse der KI-Anbieter ab:



- **Ihre Daten bleiben Ihre Daten.**

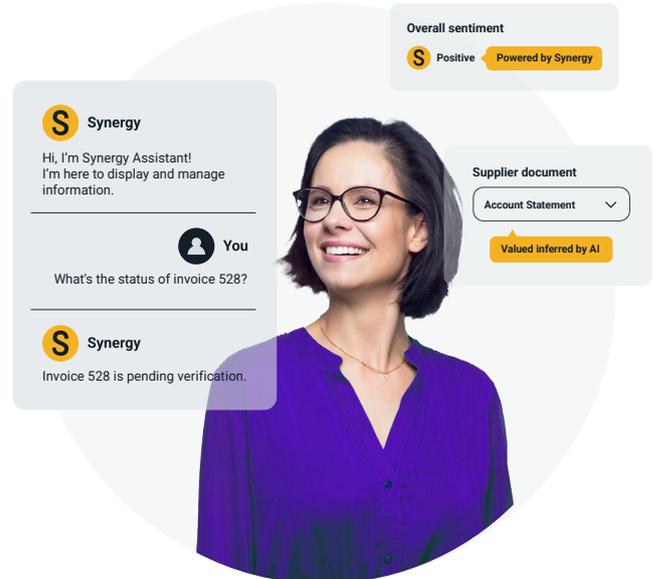
Alle Esker-Lösungen und Synergy-GPT-Funktionen sind so konzipiert, dass Datensicherheit und Datenschutz gewährleistet sind – Ihre Daten können weder von Dritten genutzt, gespeichert oder weitergegeben werden.

- **Unsere KI ist zielgerichtet und verantwortungsvoll.**

Wir trainieren unser eigenes Sprachmodell (Large Language Model, LLM) für gezielte, zweckmäßige und hochwertige KI-Anwendungen, während größere Modelle auf gemeinsam genutzten Servern laufen. Unsere generative KI wird kontinuierlich auf Leistung und Nachhaltigkeit optimiert.

- **Wir bieten LLM as a Service.**

Esker Synergy GenAI ist nahtlos in unsere Lösungen integriert – Sie benötigen keinen separaten LLM-Anbieter. Wir übernehmen das Prompt Engineering, Updates und die sichere Skalierung, wodurch Ihre Gesamtbetriebskosten gesenkt werden.



Vereinfachtes Zahlungsverwaltungs-Management



Für E-Mails

Esker Synergy AI – ein Set fortschrittlicher KI-Technologien – wird verwendet, um E-Mail-Zahlungsverwaltung intelligent an die Lösung weiterzuleiten und die Avisdaten automatisch zu extrahieren, wobei verschiedene Dateiformate (Excel, PDF, CSV usw.) und mehrere Sprachen unterstützt werden. Beispiel: Wenn Kunden Rechnungen des Vormonats bezahlen, können sie ein PDF mit der gesamten Abrechnung anhängen – Esker Cash Application analysiert die Rechnungs- und Zahlungsinformationen schnell und präzise.



Für Schecks

Die Informationen aus dem Zahlungsverwaltung werden automatisch extrahiert – was hilft, wichtige Details sofort zu erkennen. Beispiel: Ein Großkunde sendet ein mehrseitiges Zahlungsverwaltung, das sowohl die bezahlten Rechnungen als auch eine Liste mehrerer Deductions enthält. Esker Synergy AI erkennt automatisch die Rechnungen, ordnet sie den entsprechenden Forderungen zu und identifiziert die Deductions, die – sofern Esker Deductions Management aktiviert ist – automatisch an das zuständige Team weitergeleitet werden.



Für Websites & Kundenportale

Esker Cash Application kann auch Zahlungsverwaltungsinformationen abrufen, die auf Kundenportalen hinterlegt sind. Nach dem Abruf sorgt Esker Synergy AI dafür, dass alle relevanten Daten oder Deductions erkannt und extrahiert werden, um die automatische Zahlungsverbuchung zu ermöglichen.

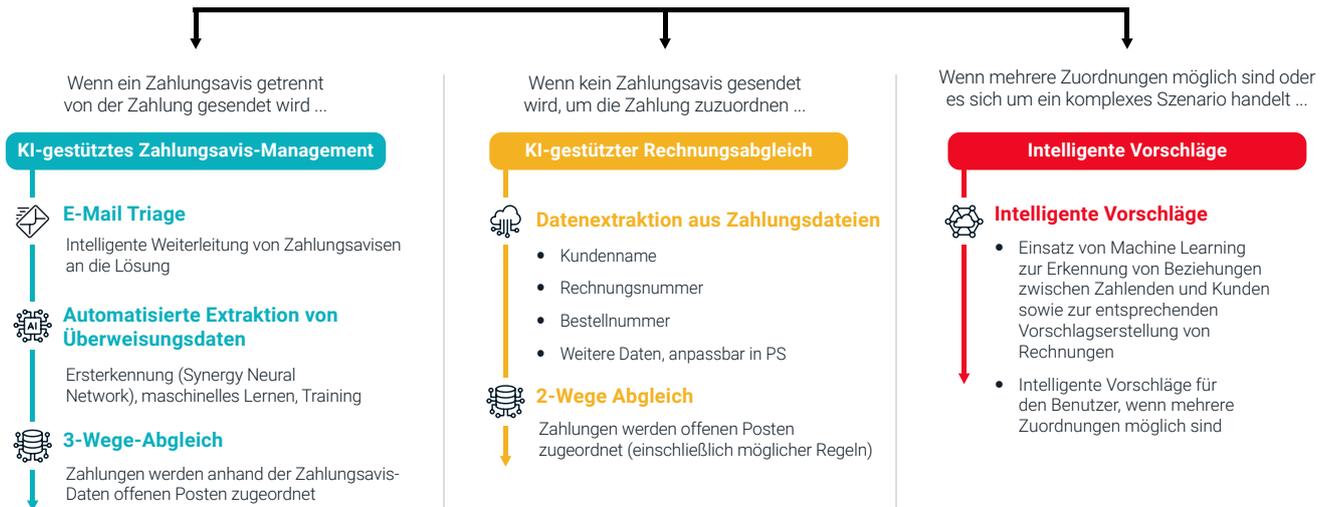
- ■ ■ „Eine wesentliche Veränderung seit der Einführung der Esker-Lösung besteht darin, dass das
- ■ ■ Banking Team viel weniger unter Druck steht, die Zahlungszuordnungen jeden Tag abzuschließen.
- ■ ■ Sie haben mehr Zeit, sich auf ihre anderen Aufgaben zu konzentrieren und neue Aufgaben zu
- ■ ■ erlernen, da wir mit Esker jeden Tag Stunden sparen.“

Pamela Rochester | Operational Team Leader, Laminex

Jetzt Case Study lesen

Starke KI-Tools für jede Situation

Esker Cash Application kombiniert eine Reihe fortschrittlicher KI-Technologien wie Deep Learning, Machine Learning und Natural Language Processing (NLP), um höchste Erkennungsraten von Zahlungsvisen zu erzielen und die Zahlungszuordnung erheblich zu beschleunigen. Nachfolgend sind einige der nützlichsten Szenarien aufgeführt, in denen Esker Synergy AI seine Kraft entfaltet:



Automatisierung komplexer Szenarien

Jeder Geschäftsprozess hat seine Eigenheiten – und die Zahlungszuordnung hat besonders viele davon. Zum Glück ist Esker Cash Application eine KI-basierte Lösung, die speziell dafür entwickelt wurde, auch komplexe Szenarien zu bewältigen (d. h. zu automatisieren), sodass sich Ihr Team auf wertschöpfendere Aufgaben konzentrieren kann. Beispiele hierfür sind:



Skonto bei frühzeitiger Zahlung

Esker Synergy AI kann Skonti aus dem Zahlungsavis extrahieren oder auf Basis offener Forderungen rabattierte Zahlungsszenarien berechnen. Der Skontobetrag und das Ablaufdatum werden automatisch mit den Rechnungsdetails abgeglichen.



Toleranzgrenzen bei Über- oder Unterzahlungen konfigurieren

Esker Cash Application unterstützt Debitorenteams dabei, Zeit bei kleineren Anpassungen zu sparen – etwa durch die Definition von Toleranzgrenzen für Über- oder Unterzahlungen. Diese können prozentual zum gezahlten Betrag oder als fester Betrag festgelegt werden. Bei Überschreitung der Schwelle werden Warnmeldungen zur manuellen Prüfung ausgelöst.



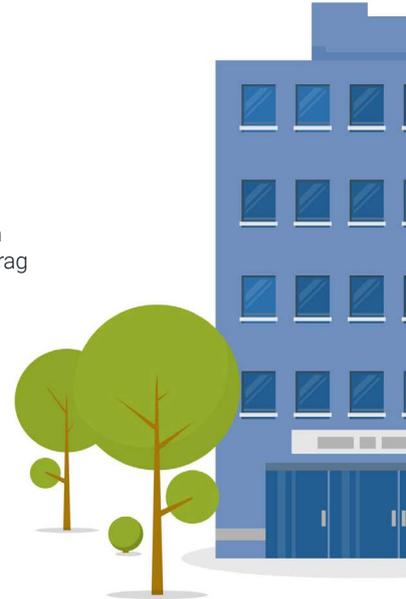
Verwaltung der Quellensteuer (Withholding Tax)

Esker erleichtert das Management von Ausnahmen, indem Benutzer für jeden Kunden einen Quellensteuersatz in einer speziellen Konfigurationstabelle hinterlegen können. Zahlungen werden automatisch zugeordnet, auch wenn der Betrag von der offenen Rechnung abweicht.



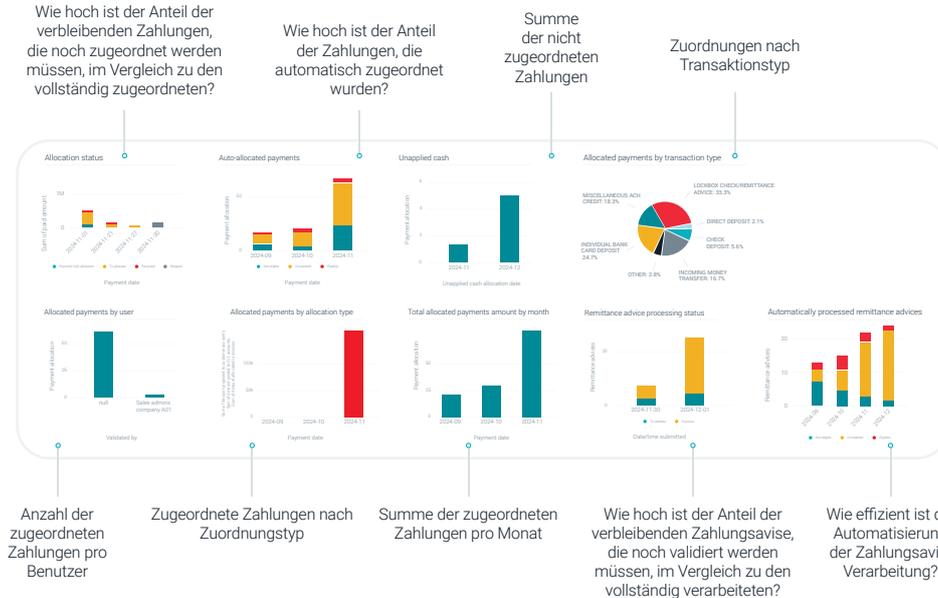
Zahlungen in verschiedenen Währungen

Esker löst Herausforderungen bei konzernübergreifenden Zahlungen, indem Zahlungen über verschiedene Buchungskreise hinweg für ein Sachkonto konfiguriert werden können. Die Anwendung ermöglicht die automatische Zuordnung solcher Zahlungen über die Benutzeroberfläche und den Abgleich mit den jeweiligen Rechnungen in allen ERP-Systemen.



Verbesserte Transparenz bei Cashflow und Zuordnungsleistung

Man kann nur verbessern, was man auch messen kann. Deshalb bietet die Esker Cash Application vollständig anpassbare Dashboards, die in Echtzeit die wichtigsten KPIs anzeigen. Von der Überwachung der Teamleistung bis hin zur Analyse wiederkehrender Probleme – Esker bringt die relevantesten und genauesten Daten ans Licht, damit Sie jederzeit die bestmöglichen Geschäftsentscheidungen treffen können.



■ ■ ■ „Eine Überweisung, die aufgrund ihrer Komplexität normalerweise drei bis vier Stunden dauern würde, benötigt dank Esker jetzt 15 Minuten oder weniger, um bearbeitet zu werden.“

■ ■ ■ Noel David | General Manager, Finance & Administration, True Alliance

Jetzt Case Study lesen

ERP-Abgleich

Sie machen sich Gedanken, wie sich eine KI-basierte Automatisierungslösung in bestehende ERP-Systeme integrieren lässt? Dank der Esker ERP Connectivity Suite ist eine schnelle, flexible und sichere Zuordnung aller Kundenzahlungen gewährleistet – mit nahtloser Integration über mehrere Systeme hinweg und unabhängig vom eingesetzten ERP. Wählen Sie einfach die Integrationsmethode, die am besten passt:

- **Echtzeit-Abgleich zugeordneter Zahlungen für SAP-Kunden** – Vorgefertigter SAP-Konnektor für die Zahlungszuordnung, der BAPI-Aufrufe für eine sofortige und sichere Verbindung nutzt.
- **Esker REST API** – Kommunikation über Webservices für eine moderne und zuverlässige Anbindung.
- **Ausgabe einer Abgleichsdatei** – Alle zugeordneten Zahlungen können extrahiert und vom Kunden übernommen werden, um die Konten im ERP auszugleichen.

Deductions Management

Deductions sind ein weiteres herausforderndes Element im Puzzle der Zahlungszuordnung. Zum Glück ermöglicht die Esker Cash Application Ihrem Team, den Prüfprozess von Deductions ohne Verzögerung zu starten:

So funktioniert's

- Esker Synergy AI extrahiert automatisch Deductions aus Zahlungsavisen.
- Zahlungszuordnungsspezialisten können schnell und einfach prüfen, ob Forderungen existieren, und erhalten ID, Typ und Status zurück.
- Ein Deduction Claim kann direkt aus dem Zahlungsavis-Formular heraus erstellt werden, um ihn zu überprüfen.

Remittance advice from Meca Systems Ltd

Summary

Discrepancy 0.00

Document number 2201530028

Check number

Payment date 1/11/2022

Receipt date 1/17/2022

Payer information

Name Meca Systems Ltd

Postal code

ID MEGASYSTEMSLTD

Details

Type	Date	Number	Description	Amount	Paid amount	Customer ID
Invoice	12/16/2021	4850041		22,680.83		23776823
Invoice	12/15/2021	4850050		16,845.84		23776823
Invoice	12/15/2021	4850057		23,713.91		23776823
Invoice	12/28/2021	4850060		23,713.91		23776823

Fletcher Steel™

Erfolgsgeschichte

Jetzt Case Study lesen

Fletcher Building ist ein führendes Unternehmen im Bereich Baustoffe und deren Vertrieb mit Standorten in Neuseeland, Australien und den pazifischen Inseln. Fletcher Steel ist die Stahldistributionssparte von Fletcher Building und umfasst die Marken Easysteel, Fletcher Reinforcing, Fletcher Wire Products, ColorCote, Dimond Roofing, Dimond Structural und CSP Pacific, die Vertriebs- und Produktionsstandorte in ganz Neuseeland betreiben.

Herausforderungen

Mit täglich 200 bis 1.000 zu verarbeitenden Transaktionen hatte Fletcher Steel Schwierigkeiten mit fehlenden Zahlungsaavisen, was zu einer großen Menge nicht zugeordneter Zahlungen führte. Das steigende Volumen und die zeitaufwändige manuelle Verarbeitung komplexer Zahlungsaavisen mit Hunderten von Positionen bedeuteten für das Team einen Arbeitsbeginn um 5:00 Uhr morgens zum Monatsabschluss. Dieser stark manuelle Prozess der Zahlungszuordnung beeinträchtigte nicht nur die Produktivität, Effizienz und Motivation des Teams, sondern führte auch zu fehlerhaften Kundenkonten.

Lösung

Esker Cash Application machte es für Fletcher Steel überflüssig, die aus verschiedenen Quellen eingehenden Zahlungen manuell abzugleichen, und sorgte für mehr Effizienz. Die Automatisierung reduzierte die Bearbeitungszeit großer Zahlungsaavisen mit über 800 Positionen von über zwei Stunden auf wenige Minuten. Esker optimierte nicht nur die Zuordnung eingehender Zahlungen, sondern auch nachgelagerte Prozesse wie das Forderungsmanagement, indem alle Zahlungsinformationen zentralisiert wurden.

Ergebnisse



Reduzierung der nicht zugeordneten Zahlungen um 30 %



Beschleunigung der Zahlungsaavis-Verarbeitung um 95 %



Verkürzung der gesamten Bearbeitungszeit um 40 %



Entlastung der Teammitglieder für andere Aufgaben



Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit

Zusammenfassung

Verwandeln Sie mit KI Ihre Zahlungszuordnung in eine Gelddruckmaschine

Unsicherheit bleibt weiterhin ein ständiger Begleiter. Externe Faktoren wie schwankende Märkte, Kriege, Zölle, steigende Kosten und Störungen in der Lieferkette verlangen von Debitorenteams, dass jeder eingehende Euro nachvollziehbar und sinnvoll eingesetzt wird.

Eine effektive Zahlungszuordnung ermöglicht es Unternehmen, ihr Geld schneller zu nutzen, Ausgaben zu decken und dem Office of the CFO mehr Klarheit und Sicherheit für Investitionen und Wachstumsinitiativen zu geben. Allzu oft stehen jedoch manuelle Prozesse im Weg – sie verhindern nicht nur diese Maßnahmen, sondern führen auch zu unzufriedenen Kunden, überlasteten Mitarbeitenden und mangelnder Agilität in einer Zeit, in der Widerstandsfähigkeit wichtiger ist denn je.

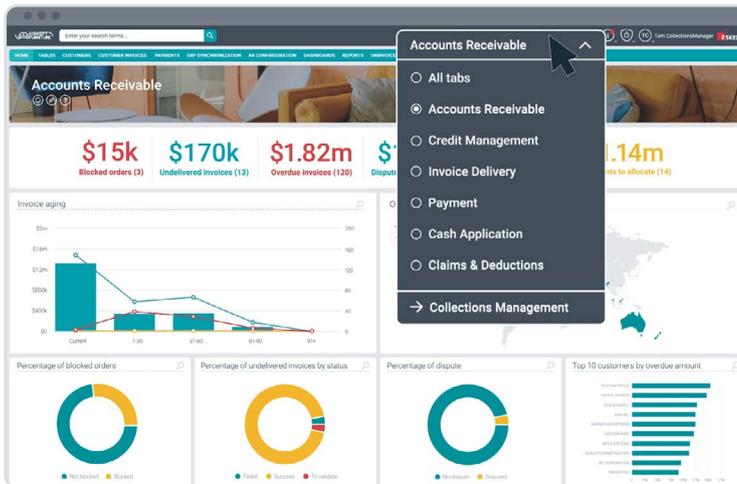
Die Lösung: KI-gestützte Automatisierung. Durch die Beseitigung manueller Ineffizienzen und die mühelose Verarbeitung komplexer Szenarien wie Deductions und Zahlungsavis-Management sorgen Lösungen wie Esker für schnellere Abgleiche, geringere DSO-Werte und eine verbesserte finanzielle Gesundheit der Organisation. Diese dringend benötigte Effizienz ermöglicht es Debitorenteams, sich von mühsamen Aufgaben zu lösen und strategisches Wachstum für das Office of the CFO und das gesamte Unternehmen voranzutreiben.

Letztlich ist die Automatisierung der Zahlungszuordnung mehr als nur eine Prozessoptimierung – sie ist ein echter Wettbewerbsvorteil für das gesamte Unternehmen.

Über Zahlungszuordnung hinaus

Esker Accounts Receivable Solution Suite

Die Verwaltung der Zahlungszuordnung ist nur ein Teil des umfassenderen Debitorenprozesses. Deshalb bietet Esker eine umfassende und skalierbare Lösungssuite für die Debitorenbuchhaltung, die darauf ausgelegt ist, den gesamten Invoice-to-Cash-Prozess zu optimieren. Durch die Automatisierung zentraler Funktionen wie Kreditmanagement, Rechnungsversand, Zahlung, Zahlungszuordnung, Deductions Management und Forderungsmanagement steigert Esker die Effizienz in jeder Phase. Dieser End-to-End-Ansatz hilft dem Office of the CFO, den Zahlungseingang zu beschleunigen, die DSO zu senken, die Liquiditätsplanung zu verbessern und das Umlaufvermögen zu optimieren.



Kreditmanagement

Sichern Sie Einnahmen durch optimierte Kreditvergabe und Risikokontrolle.

Zahlungszuordnung

Ordnen Sie Zahlungen schnell und präzise zu – mit KI-gestützter Automatisierung.

Rechnungsversand

Sorgen Sie für globale Compliance bei gleichzeitiger Automatisierung der Rechnungszustellung.

Deductions Management

Nutzen Sie die KI, um Streitigkeiten und Zahlungsausfälle zu vermeiden.

Zahlungseingang

Erhöhen Sie Ihre Chancen auf pünktliche und vollständige Zahlungen mit Online-Zahlungsfunktionen.

Forderungsmanagement

Priorisieren Sie Aufgaben mit KI-basierten Prognosen und Risikoanalysen, für einen schnelleren Zahlungseingang.

Hi, wir sind Esker

Esker ist der globale KI-Spezialist für die smarte Automatisierung von Geschäftsprozessen für das Office of the CFO. Durch den Einsatz neuester Automatisierungstechnologien optimieren die Source-to-Pay- und Order-to-Cash-Lösungen von Esker das Working Capital und den Cashflow. Zugleich werden damit die Entscheidungsfindung verbessert sowie die Zusammenarbeit und zwischenmenschlichen Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden gefördert.



40

Jahre Erfahrung, davon mehr als 20 Jahre in der Cloud



>1.100

Mitarbeitende betreuen mehr als 1.120.000 User und 3.000 Kunden weltweit



15

globale Standorte mit Hauptsitz in Lyon, Frankreich, & zwei deutschen Niederlassungen



205,3 Mio €

Umsatz im Jahr 2024



Erfolg ist am besten, wenn man ihn teilt

Wir bei Esker glauben, dass der einzige Weg zu einer echten, sinnvollen Veränderung in einem positiven Wachstum (wir nennen es Positive Sum Growth) besteht. Das bedeutet, dass der Geschäftserfolg nicht auf Kosten eines Einzelnen, einer Abteilung oder eines Unternehmens geht – alle gewinnen! Aus diesem Grund ist unsere KI-gesteuerte Technologie so konzipiert, dass sie alle Stakeholder unterstützt und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung fördert

ESKER®

www.esker.de

©2025 Esker S.A. All rights reserved. Esker and the Esker logo are trademarks or registered trademarks of Esker S.A. in the U.S. and other countries. All other trademarks are the property of their respective owners.

